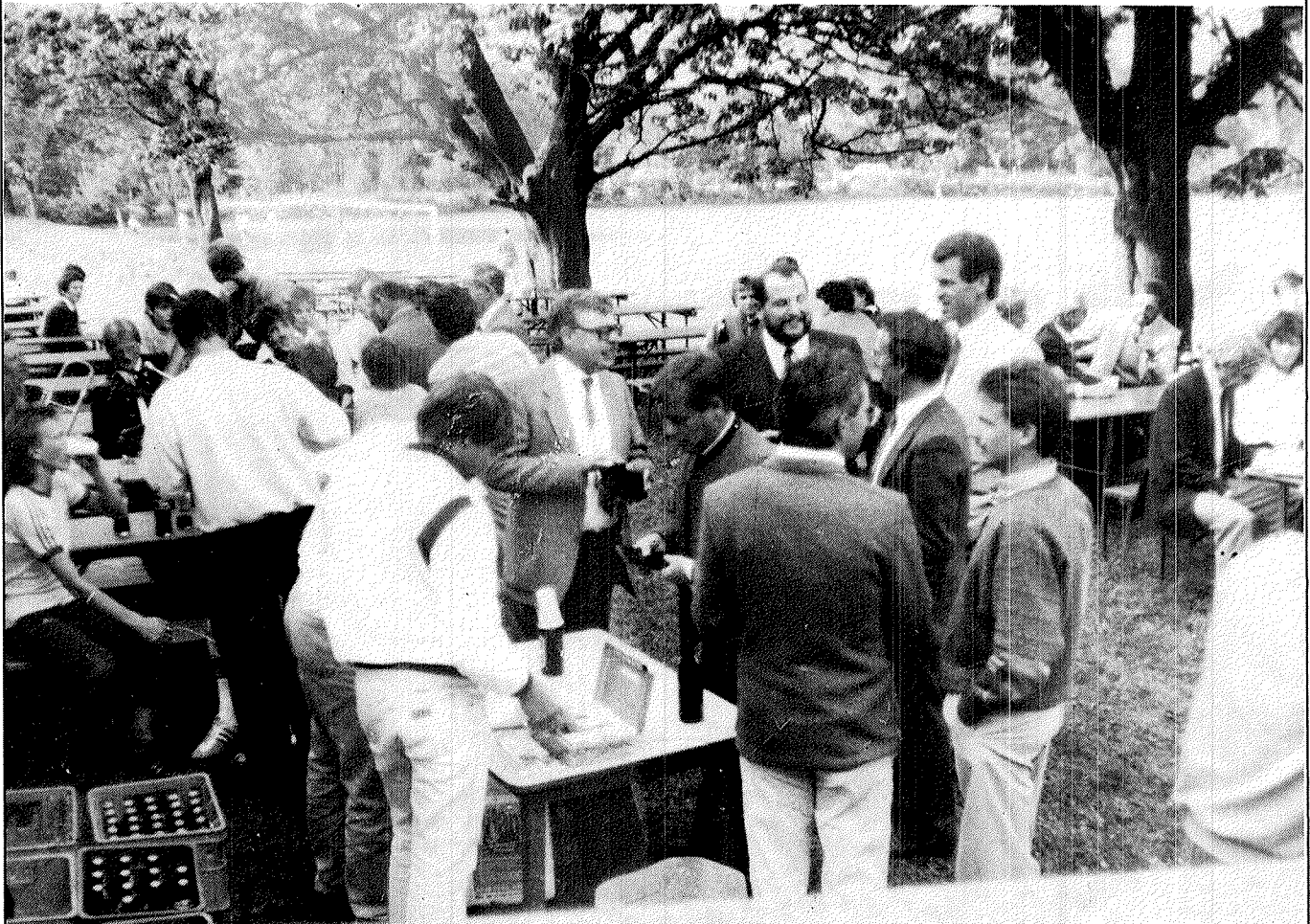


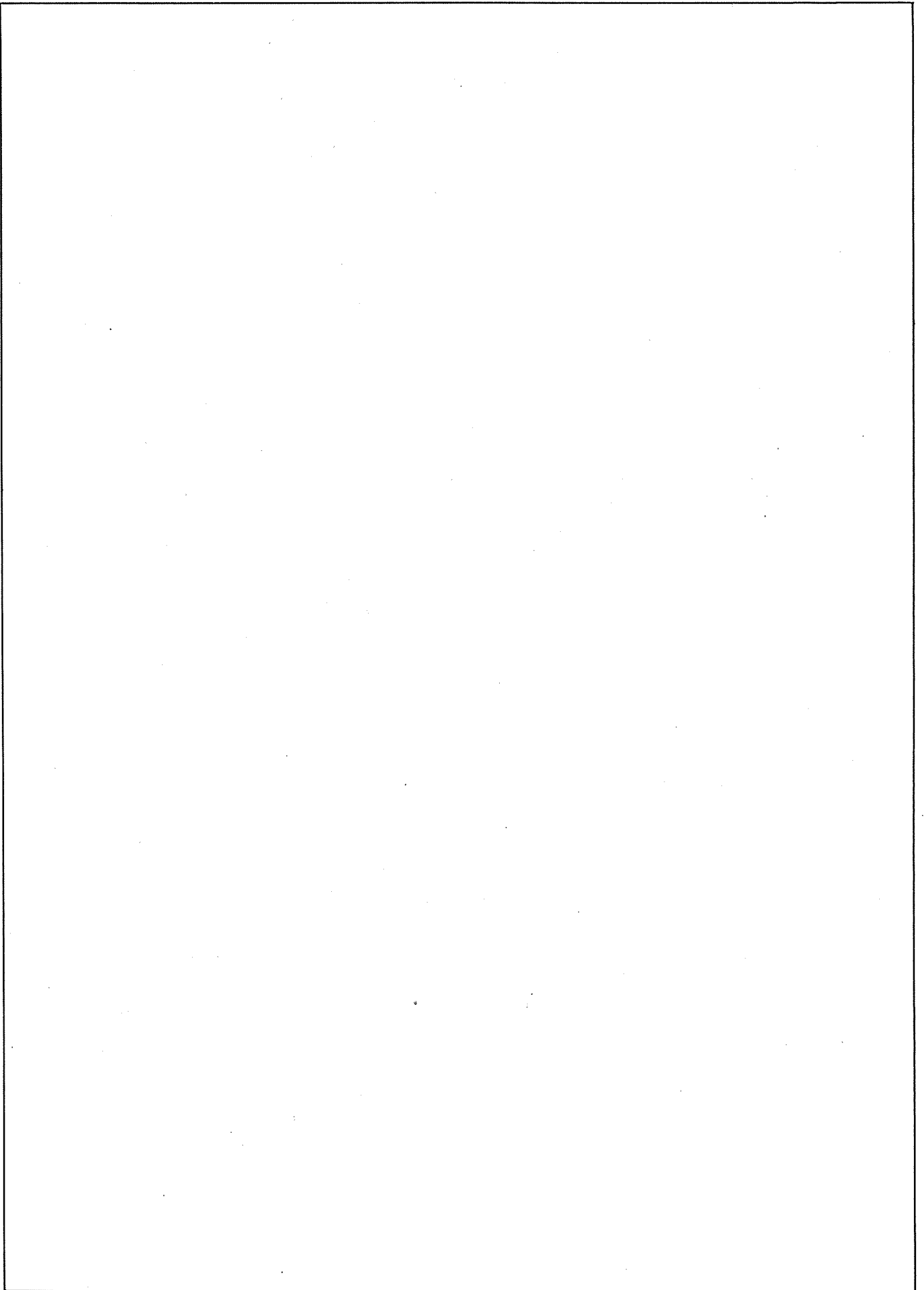
Pauliner Forum

Nr. 6
Dezember
1986

Mitteilungen des Vereins der Pauliner



Altpaulinertag am 28. Oktober 1986



EDITORIAL

Die Nummer 6 unseres „Pauliner Forums“ befaßt sich in erster Linie mit der am 28.9.1986 abgehaltenen Generalversammlung und mit ihren Ergebnissen.

Wir berichten in dieser Nummer aber auch über das neu erschienene Buch von P. Luis Gutheinz „CHINA IM WANDEL“ und weisen auf eine Neuauflage des „KATZLER – BUCHES“ hin.

Ihr findet in dieser Nummer aber auch einen beispielhaften Bericht über ein Regionaltreffen und ein Maturatreffen.

Besonders freut es uns, Euch einige Reaktionen von Pauliner Missionaren über unsere Spende vorlegen zu können.

Zusätzlich zur „neuesten Leistungsbilanz“, einer guten Idee und einigen Ankündigungen müssen wir leider auch einen Nachruf auf den verstorbenen Altpauliner Amtsdirektor **K i r c h m a i r** bringen.

Mit dieser Nummer richten wir uns diesmal nicht nur an die Vereinsmitglieder, sondern an alle Altpauliner und hoffen, damit auch die Nichtmitglieder für unseren Verein interessieren zu können.

Die Redaktion

INHALT

Bericht über die 3. Generalversammlung unseres Vereins	4
Exempla trahant!	8
Neue Leistungsbilanz	9
Eine gute Idee – Die Pauliner-Baum-Aktion	9
Kätzler - Buch neu aufgelegt	9
Luis Gutheinz: „China im Wandel“ ..	10
Ankündigungen	10
Zärtlichkeit und Kraft	11
Unsere Missionare reagieren	12
25-jähriges Priesterjubiläum von Cons.Prof.Dr.Helmut Tschol	13
P.Magnus Lochbihler aus Tanzania ...	14
Nachruf für Amtsdirektor Josef Kirchmair	15
Zum Nachdenken	16

IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Verein der Pauliner, Redaktion: Dr. Paul Ladurner, Franz-Kotter-Weg 3-5, 6020 Innsbruck. Hersteller: Mag. Josef Bayer, Innsbruckerstraße 78, 6130 Schwaz. Herstellungsort: Innsbruckerstraße 78, 6130 Schwaz, Paulinum

Bericht über die 3. Generalversammlung unseres Vereins

Am 28.9.1986 fand wieder ein Paulinertag statt, der durch zwei Besonderheiten gekennzeichnet war:

Zunächst feierte unser Haus seinen 60jährigen Bestand. Gleichzeitig wurde auch die 3. Generalversammlung unseres Vereins abgehalten.

Der Paulinertag war sehr gut besucht und es stand ein mannigfaches Programm zur Information und Erbauung zur Verfügung. Näheres hierüber wird sicherlich den Publikationen des Hauses zu entnehmen sein.

Von unserer Seite legen wir Wert darauf, Euch und besonders diejenigen, die nicht die Gelegenheit hatten dabei zu sein, über den Verlauf der Generalversammlung zu berichten.

1) BERICHT DES VORSTANDES ÜBER DIE VEREINSJAHRE 1983 - 1986

Wir verbinden mit dieser dritten Generalversammlung weder die Absicht eine große Heerschau abzuhalten, noch eine schillernde Erfolgsbilanz vorzutragen. Wir wollen Euch ganz einfach berichten, was wir in den letzten drei Jahren geleistet haben und möchten mit Euch darüber reden.

In diesen drei Jahren haben wir im wesentlichen die Strukturen des Vereins weitergebildet und gefestigt. Der Verein steht jetzt auf solider Basis. Wir haben derzeit 338 Vereinsmitglieder, d.i. ca. ein Drittel aller Altpauliner.

Nun, was haben wir geleistet:

Wir wollen diese Leistungen in kurzer Form zusammenfassen:

I. In materieller Hinsicht:

1. Zunächst konnte der Verein insbesondere durch den Einsatz unseres ersten Obmannes Dr. Rudolf S c h w a i g e r , für das Paulinum ziemlich einige Gelder beschaffen, die das Haus gut gebrauchen konnte.

2. Dann werdet Ihr fragen, was geschieht mit unseren Mitgliedsbeiträgen?

Mit diesen Beiträgen und mit zusätzlichen Spenden haben wir darüberhinaus weitere Leistungen erbracht, welche ich kurz zusammenfassen möchte: Wir haben in diesen drei Jahren insgesamt Zahlungen in Höhe von **S 225.516,76**. geleistet und zwar folgende:

2 Fotobücher für Maturanten	806,50
Jahresabo „Ferment“ für 2 Maturjahrgänge	10.290,00
Langlaufschi	19.500,00
Handballdressen	7.224,56
Schullandwoche	8.000,00
Anschaffung von Schreibmaschinen	14.552,00
Kulturakzente Paulinum	10.000,00
Paulus - Jahr	16.795,00
Video-Anlage	41.183,00

Zusammengefaßt haben wir also aufgewendet:

Für Heim und Schule	128.351,06
Für unsere Missionare	53.120,00
Für die Paulinergemeinschaft	44.044,70
zusammen mithin	<u>225.515,76</u>

II. In ideeller Hinsicht ist folgendes geschehen:

1. Wir haben zweimal im Jahr die Zeitschrift „PAULINER FORUM“ an unsere Mitglieder versandt und darin Informationen und Anregungen geboten.
2. Unsere Regionalverantwortlichen haben in jeder Region (mit wenigen Ausnahmen) mindestens einmal im Jahr ein Regionaltreffen veranstaltet und auf diese Weise versucht, die Altpauliner einer Region einander näher zu bringen.
3. Schließlich haben wir ein Gesamtverzeichnis herausgegeben. Darin finden sich alle Altpauliner, in vier Gruppen zusammengefaßt (alphabetisch, nach Berufen, nach Wohnorten und nach Maturajahrgängen). Diese Leistung verdanken wir in erster Linie unserem Vorstandsmitglied OStR Prof. Friedrich Thöni. Zu Dank verpflichtet sind wir auch für die Druckarbeiten Herrn Prof. Josef Bayer. Wir hoffen gerade durch dieses Verzeichnis das Gemeinschaftsbewußtsein besonders gefördert zu haben und müssen es den Altpaulinern überlassen, was sie aus diesem Instrument machen.

Und nunmehr möchten wir danken:

- a) Für die Zusammenarbeit mit den Vorständen des Hauses, dem Regens und dem Direktor, welche regelmäßig unsere Vorstandssitzungen besucht und sich mit uns beraten haben. Übrigens haben wir in den letzten drei Jahren neun Vorstandssitzungen abgehalten.
- b) Danken möchten wir aber auch den Regionalverantwortlichen. Es ist immer mit viel Mühe verbunden, ein solches Regionaltreffen zu organisieren.
- c) Eigens danken möchten wir dem Paulinum aber auch dafür, daß unsere Altpauliner zur Durchführung der Maturajubiläen im Hause immer wieder freundliche Aufnahme finden.
- d) Bedanken möchten wir uns aber auch bei Euch, bei den Vereinsmitgliedern, dafür, daß im wesentlichen doch die Beiträge bezahlt werden, weiters dafür, daß Ihr durch den Kauf der Missionsplakette unsere Förderung der Missionare ermöglicht habt und vor allem dafür, daß Ihr in so großzügiger Weise auf unser Gesamtverzeichnis reagiert habt. Dadurch wurden wir in die Lage versetzt, doch beträchtliche finanzielle Leistungen zu erbringen.

Dieser Bericht ist kurz gefaßt. Er kann ergänzt werden durch die regelmäßig erscheinenden Ausgaben des Pauliner Forums und durch die Informationen, die wir in der eigens für diese Generalversammlung zusammengestellten Mappe vorbereitet haben.

Und so hoffen wir, daß wir in diesen drei Jahren durch unsere Arbeit den Vereinszwecken doch einigermaßen näher gekommen sind.

Vor allem glauben wir, daß es uns gelungen ist, unter den Altpaulinern wieder das Gemeinschaftsbewußtsein wachzurufen oder es zu fördern, die Altpauliner einander näher zu bringen und mit dem Paulinum einen Rückkopplungseffekt zu erreichen.

Wenn wir uns auch angestrengt haben, so möchten wir nicht behaupten, daß alles perfekt war. Wir nehmen daher Kritik ernst und sind für Anregungen, vor allem aber für Mitarbeit dankbar.

2) AUSBLICK FÜR DIE NÄCHSTEN DREI VEREINSJAHRE

Nach der Gründerphase wollen wir mit Elan unsere Arbeit fortsetzen und laden Euch alle zur Mitarbeit ein:

Wir wollen vor allem erreichen, daß sich die Altpauliner draußen in den einzelnen Regionen besser kennenlernen. Dies soll geschehen durch regelmäßige Regionaltreffen, mindestens einmal im Jahr.

Wir wollen versuchen, einzelne Berufsgruppen, beispielsweise die Mediziner, die Pädagogen, die Juristen usw. einmal im Jahr zu einem Gedankenaustausch zusammenzurufen. Auch sie sollen sich untereinander näher kennenlernen.

Unsere Vereinszeitschrift, das „Pauliner-Forum“, wollen wir noch verbessern und laden Euch auch hier zum Mitdenken und Mitschreiben ein (Leserbriefe).

Selbstverständlich möchten wir auch weitere Altpauliner für unseren Verein gewinnen.

Weiters ist es uns ein dauerndes Anliegen, das Paulinum, aber auch die Ausbildung und den Horizont der Jungpauliner durch finanzielle Unterstützung zu fördern, wie wir überhaupt mit den Hausvorständen in ständigem Kontakt bleiben wollen.

Sodann wollen wir zusammen mit diesen Hausvorständen jährlich „Altpauliner-Exerzitien“ für die letzten drei Maturajahrgänge organisieren und mitfinanzieren.

Auch an den „Pauliner-Akzenten“ – ein Kulturforum für Alt- und Jungpauliner – nehmen wir regen geistigen, organisatorischen und finanziellen Anteil.

Wir bitten Euch alle weiterhin um Euer Interesse und Eure Mitarbeit. Allein können wir sehr wenig tun. Wir können nur Animator sein. Zusammen mit Euch erreichen wir viel.

- 3) Sodann geben wir Euch bekannt, wer anlässlich der Generalversammlung vom 28.9. 1986 in den

VEREINSVORSTAND

aufgenommen wurde.

Obmann:	RA Dr. Paul Ladurner
1. Obmannstellverteter:	Hofrat Dr. Hermann Arnold
2. Obmannstellverteter:	Magistratsdirektor Dr. August Wammes
Kassier:	Dipl.-Vw. Anton Kraler
Schriftführer:	OSTR Prof. Mag. Friedrich Thöni
weitere Mitglieder:	Regens Prof. Mag. Ewald Heinz
	Dir. Dr. Otto Larcher
	Hofrat Dr. David Streiter
	Dr. Hubert Gundolf
	Cons. Pfarrer Prof. Josef Moosbrugger
	Dr. Karl Kirchmeyr
	Spiritual Mag. Josef Stock
	Dr. Michael Köpfle
	Alfred Salcher

